

Wetzstein II 1922



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Wetzstein II 1922
↳ alternativ	PPN : 718955919
Link zu Katalog	Ahlwardt 317 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070134
Katalog	Ahlwardt 317
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Verfügbarkeit	Benutzung nicht möglich: Bibliotheksmuseum Benutzung eingeschränkt
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000931D00000005
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00024348
erstellt am	2008-01-17T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:54:57.965Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	<p>de f. 1: 5:85 "fa-aṭābahum" (فَاتَاهُمْ) bis 5:92 "wa-ḥḍarū" (وَاحْذَرُوا)</p> <p>f. 4: 6:16 "'anhu" (عنه) bis 6:25 "ḡā'ūka" (جاءوك)</p> <p>f. 2: 7:53 "yaum" (يوم) bis 7:59 "aḍāb" (عذاب)</p> <p>f. 3: 7:77 "[al-mur]saḥīn" ([المرسلين]) bis 7:87 "āmanū" (آمَنُوا)</p> <p>Die Blätter folgen also: 1. 4. 2. 3. Nach jedem derselben ist eine größere Lücke.</p> <p>nach der von Ahlwardt verwendeten Flügel-Zählung: Sure 5:88-5:93; 6:16-6:25; 7:51-7:57; 7:75-7:85</p>	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de roter Kattunband de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Nicht ganz sauber: der Rand öfters schadhaf und auch der Text f. 1 u. 4 - beides ausgebessert.
Blattzahl	de 4, II
Blattformat	de 19,0 x 26,9 cm
Textspiegel	de 12,8 x 19,2 cm
Außenmaße	de 20,0 x 17,5 x 0,5 cm
Zeilenzahl	de 15
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot gold grün blau
↳ Ausführung	de Die Schrift ist sehr schön und gleichmäßig. Das tiefe Schwarz geht zum Teil schon in braun über (f.1); einige Stellen, besonders f.1b, sind etwas abgescheuert. Die Köpfe der Buchstaben sind dick und bis auf einen kleinen Punkt ausgefüllt. Anfangs-ا hat nach rechts einen großen Schwung; Anfangs-ع hat oben nach rechts nur eine kleine Rundung, gleicht im Übrigen dem ح; Schluss-ن geht ziemlich tief unter die Linie und hat unten einen kleinen geraden Strich; ganz ebenso ist der abschließende Strich des ص; Schluss-ل geht nicht ganz so tief unter die Linie wie ن und macht unten nur eine kleine gerade Wendung nach links. Schluss-م steht auf der Linie mit einem ganz kleinen Strich; Schluss-ي wendet sich unter der Linie mit einer ziemlich kleinen Biegung nach links, oder dicht unter der Linie mit einem langen Strich nach rechts; Schluss-ق hat einen noch etwas kleineren Schwung als jenes د, ي u. ك sind sich gleich und werden zum Teil so lang gezogen, dass ein Wort wie كذالك eine halbe Zeile einnimmt, f. 2b, 7. — Diakritische Punkte sind nicht verwendet bis auf ein paar Stellen. Die Vokale, rote Punkte, sind häufig gesetzt, desgleichen die Nuration, Doppelpunkte neben- oder übereinander. Lang ā ist oft nicht ausgedrückt.
Illumination	de Die Verse durch vier kleine schräge Striche abgeteilt, größere Gruppen durch Goldpunkte mit Verzierung (dunkelrot bzw. dunkelgrün). Dann steht in diesen die Zehnerzahl mit dem Zahlbuchstaben, am Rande aber gewöhnlich ein größerer goldverzierter Kreis mit dem Zahlwort. Eine Überschrift ist hier nicht vorhanden.